



Netzwerk Gemeinsinn e.V.
www.netzwerk-gemeinsinn.net



politik im raum
www.politik-im-raum.org

Wohin geht die SPD?

Aufstellung* mit anschließender Reflexion

Die Kluft zwischen Arm und Reich in Deutschland ist in den letzten Jahren gewachsen, trotz guter Konjunktur. Die obersten zehn Prozent der Haushalte verfügen über 51,9% des Nettovermögens (2013, inzwischen vermutlich mehr). Die Unzufriedenheit der sich benachteiligt Fühlenden wächst.

Ursächlich standen SPD und Gewerkschaften dafür, soziale Gerechtigkeit herzustellen bzw. zu halten. Gerade sie kämpfen nun mit Mitgliederschwund. Wie kommt das? Tun sie ihre Arbeit nicht mehr? Sind sie ihren Grundsätzen untreu geworden oder von ihren Grundsatzzielen abgerückt? Tun sie ihre Arbeit, können sie aber nicht vermitteln?

Wer, wenn nicht die SPD, sollte in der politischen Landschaft für den sozialen Ausgleich stehen? Was bräuchte diese Partei, um wieder prägende Kraft zu sein bzw. als solche wahrgenommen zu werden?

Vorbereitung: Ute Vieting, Regionalmanagerin und gesellschaftspolitisch interessierte Bürgerin

Moderation: Dr. Ruth Sander

Zeit: Donnerstag, 08.12.2016, 18.30 Uhr

Ort: istob-zentrum, Brahmsstraße 32/3.OG, München (U4, Böhmerwaldplatz)

Kosten: 15,00 € oder Regio

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

* Die Nützlichkeit der Aufstellungsmethode wurde ursprünglich von FamilientherapeutInnen entdeckt. Inzwischen wird sie auch in beruflichen Beratungssituationen erfolgreich eingesetzt.

Dabei wird über das jeweilige Thema nicht primär geredet, sondern dieses wird im Raum abgebildet: Anwesende stellen sich als Rollenträger von System-Aspekten zur Verfügung, die Dynamiken im System werden sicht- und erlebbar.